

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Freitag 3. September 1897.

Berliner Bureau: Berlin SW., Hamburgerstraße 1.

Anzeige-Gebühren... Die in dieser Zeitung...

Allerhand Wahlparolen.

Als der neue Vizepräsident des preussischen Staatsministeriums in seiner Ministerischer Thronrede die Parole der Sammlung ausgab...

Man weiß nicht, was noch geschehen mag, bevor die Wahlen kommen. Aber soviel ist gewiß, je fester die Regierung auf dem Nothwendigen beharrt...

Deutsches Reich.

* Der italienische Botschafter am Berliner Hof, Graf Rausi, ist nach Rom zurückgekehrt...

* Dem Vernehmen nach beabsichtigt der Staatssekretär des Innern Graf v. Bodo die in der nächsten Zeit nach Göttingen zu gehen...

* Französische Demonstration gegen den Frankfurter Frieden? Der der französischen Regierung nahe stehende 'Temps' veröffentlicht...

* Im Namen der lothringischen Gruppen, die das angezweifelte, aber alle Zeit französische Votbringen vertreten, bitten wir

Sie, sich beim Präsidenten der französischen Republik zum Dank unserer Gefühle unanverändert Freundschaft zu machen.

* Auf die Arbeit des Geh. Justizrathes Prof. Dr. Böning zu Halle über das Vereins- und Koalitionsrecht der Arbeiter...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

* Sind die Arbeiter wie die Arbeitgeber berechtigt, um günstige Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erlangen, sich zu vereinigen und zu veramenen...

Ein Besuch bei Marini.

Von H. Cassiron (Neapel).

Bei Marini? Wer ist Marini? ... Die Frage ist auch an mich gerichtet, denn offen gestanden...

„Ja, aber weshalb? Wer ist dieser Marini?“ „Sie kennen ihn nicht? Um so besser. Nehmen Sie ein Rad, fahren Sie hin und dann werden Sie schon sehen, wer und was er ist.“

„Und ich?“ „Je nun, ich folgte dem Rath, nahm ein Rad und fuhr zu ihm: Restolito 117.“

„Unterwegs erging ich mich in den möglichsten und unmöglichsten Konjekturen, wer dieser Marini sein könnte oder nicht.“

„Ich stieg drei Treppen empor.“ „Professor Eufio Marini“, stand da auf einem Messingtableau.

„Ich saß an der Glocke. Ein langer, hagerer, etwas asthetisch aussehender, aber sehr gut gebauter Mann, in schwarzem Anzug.“

„Ich rief mich und er schickte mir die Hand.“ „Verga, verga“, sagt er, „und Sie werden sehen, daß Sie Ihre Zeit nicht vergeblich haben.“

„Dabei öffnet er eine Thüre und weist mich in das Gemach.“ „Ich sehe mich um.“

„Ein Künstler! Dort in der Nische eine Büste aus Bronze, ähnlich wie das Leben selber und doch so eigentümlich, so lebhaft.“

Kindes. Ein Kunstwerk. Wer auch hier ein Gefühl, wie ich es noch nie bei einem Kunstwerk gefühlt, fremd, seltsam, bestemmend...

„Das ist die Hand Settembrinis“, sagt der Professor. „Weshen?“

„Nach einem Epigramm?“ „Nein“, lächelt er, „die Hand selber.“

„Die... Hand... selber?“ „Nun natürlich. Sie sind doch bei mir, bei Eufio Marini, da kann es Sie doch nicht verwundern.“

„Allerdings, ich...“ „Nun denn, dann will ich Ihnen sagen, wer Eufio Marini ist.“

„Metallisation!“ „Ja, davon hat er gehört. Jemand Einer in Italien wollte es verstehen, Leiden oder Leidenshilfe metallisch zu machen und ihnen die Unvergänglichkeit zu sichern.“

„Ganz richtig. Und dieser Eine bin ich. — Sehen Sie diese Büste dort?“

„Ganz richtig. Und dieser Eine bin ich. — Sehen Sie diese Büste dort?“

„Ganz richtig. Und dieser Eine bin ich. — Sehen Sie diese Büste dort?“

„Ganz richtig. Und dieser Eine bin ich. — Sehen Sie diese Büste dort?“

„Ganz richtig. Und dieser Eine bin ich. — Sehen Sie diese Büste dort?“

„D. J. Marini, das ist durchaus nicht Alles. Folgen Sie mir, bitte.“

„Und ich folgte ihm in ein anderes Gemach, dieses Mitte ein Glasfenster einnahm, in dem, so wie wir dies in den Schaufenstern der Manufaktur und Nachfabrikanten sehen, die Natur eines reizenden kleinen Mädchens, wie hingeworfen in friedlichem Schlaf lag.“

„Sehen Sie“, sagte der bestimmte Mann, „das ist der Eindruck meines Mädchens. Das ist das Leben wieder, der Schein des Lebens vorübergehend, das nur der Schein des Lebens selbst.“

„Glauben Sie nicht, sie schlafte? Und dennoch schlief sie seit zwanzig Jahren schon den ewigen Schlaf.“

„Sehen Sie diesen Fuß hier?“ — und er reichte mir einen Fuß hin, der blass und geschwollen war, als wäre er eben erst abgenommen worden.

„Und ich sah: Pied à l'état sec, vu le 29 Janvier 1868, Nelon.“

„Die Schür nur durch den Fuß durchgezogen. Auf einem zweiten, an derselben Schür befestigten Streifen aber stand: Ce même pied, examiné le 26 Février, a repris sa souplesse assez complètement, parce qu'il n'a disséqué assez facilement le muscle oblique du cinquième orteil. Nelon.“

„Sie können also auch verrotteten Leiden ihre ursprüngliche Form wiedergeben?“

„Sehen Sie diesen Fuß,“ und er zeigte mir einen Fuß, braun wie der einer Ziegenmutter. „Es ist der Fuß einer ägyptischen Mumie, die vor dreißig Jahren durch Carlomagno entnommen worden ist.“

„Und wird Ihre Kunst häufig in Anspruch genommen?“

„Häufig nicht, aber doch. So habe ich die Leiden des Marquis Alfido, die des Bianchini Falberg und Marini metallisiert.“

Schlagen im Juni 11 405 und im Juli 1873 Berlinen den Sturm...
- Genz, 2. Sept. (Kur Landtagswahl.) Nach dem Ergebnis der letzten vollenen Wahlmännerwahl im Landtag...
- Weinm., 2. Sept. (N. u. C.) In der vergangenen Nacht ist in dem etwa 1 Stunde entfernten Ulla Feuer ausgebrochen...
- Chemnitz, 2. Sept. (Rein Landw.) Die Section der Viehe des Bauernvereins...
- Weinm., 2. Sept. (N. u. C.) In der vergangenen Nacht ist in dem etwa 1 Stunde entfernten Ulla Feuer ausgebrochen...

Landwirtschaftliches.

- Zur nächsten Malzweizenausstellung in Berlin. Der Malz für die am 11. und 12. März in Berlin stattfindende Malzweizenausstellung wieder eine goldene Medaille als „Auspreis“ für die besten Leistungen bewilligt. Die nächstjährige Ausstellung wird sich in einem wesentlichen Punkte von allen früheren unterscheiden. Das Ausstellungs-Comité hat beschlossen...
- Personal-Veränderungen in der k. preuss. Armee. Offiziere, Fortepfehlbarkeit u. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen. Abschiedsbewilligungen.

See- und Marine.

- Das augenblickliche größte Schwimmbad der Welt ist 4000 Fuß in der Länge, für Wohnung der spanischen Meisterschwimmer...
- Personal-Veränderungen in der k. preuss. Armee. Offiziere, Fortepfehlbarkeit u. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen. Abschiedsbewilligungen.

Personalnachrichten.

- Dem Schlossarbeiter Robert Unger I zu Thale a. S. und dem Maurermeister August G. Ueber zu Cölbe a. S. ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Congresse und Ausstellungen.

- Die 25. Versammlung deutscher Forstmänner wurde bekanntlich in den letzten Tagen im Stuttgart abgehalten. Professor Dr. v. Sauer hat in demselben die Verhandlungen über die Frage der reinen Buchenwald auf Standorten, welche der Eiche nicht zugehen, in Aussicht genommen...
- Die 25. Versammlung deutscher Forstmänner wurde bekanntlich in den letzten Tagen im Stuttgart abgehalten. Professor Dr. v. Sauer hat in demselben die Verhandlungen über die Frage der reinen Buchenwald auf Standorten, welche der Eiche nicht zugehen, in Aussicht genommen...
- Die 25. Versammlung deutscher Forstmänner wurde bekanntlich in den letzten Tagen im Stuttgart abgehalten. Professor Dr. v. Sauer hat in demselben die Verhandlungen über die Frage der reinen Buchenwald auf Standorten, welche der Eiche nicht zugehen, in Aussicht genommen...

mann, trat für die Staffeltaxe im Interesse des für russischen Malbes ein...
- Eine interessante Verfassungsfrage trug sich am Sonntag Abend in einem Biergarten in Berlin zu. Dort trant ein Mädchen vor den Augen ihres Bräutigams...
- Berliner Chronik.

Berliner Chronik.

- Eine interessante Verfassungsfrage trug sich am Sonntag Abend in einem Biergarten in Berlin zu. Dort trant ein Mädchen vor den Augen ihres Bräutigams...
- Berliner Chronik.

Bemerktes.

- Zur Fehung der „Ebe“. Englischeblätter wissen von Versuche zur Hebung des in Folge arabischer Plünderung...
- Bemerktes.

Ständesamts-Nachrichten von Halle.

- Ständesamts-Nachrichten von Halle. Mittheilungen vom 2. September 1897.
- Ständesamts-Nachrichten von Halle. Mittheilungen vom 2. September 1897.

Biblische Beipredigen, Herrlichkeit 18; Pred. Frey, 18; Paulus-Gemeinde (in der Stephanskirche); Rom. 8 Uhr; Freie...
- Biblische Beipredigen, Herrlichkeit 18; Pred. Frey, 18; Paulus-Gemeinde (in der Stephanskirche); Rom. 8 Uhr; Freie...
- Biblische Beipredigen, Herrlichkeit 18; Pred. Frey, 18; Paulus-Gemeinde (in der Stephanskirche); Rom. 8 Uhr; Freie...

- Biblische Beipredigen, Herrlichkeit 18; Pred. Frey, 18; Paulus-Gemeinde (in der Stephanskirche); Rom. 8 Uhr; Freie...
- Biblische Beipredigen, Herrlichkeit 18; Pred. Frey, 18; Paulus-Gemeinde (in der Stephanskirche); Rom. 8 Uhr; Freie...

- Biblische Beipredigen, Herrlichkeit 18; Pred. Frey, 18; Paulus-Gemeinde (in der Stephanskirche); Rom. 8 Uhr; Freie...
- Biblische Beipredigen, Herrlichkeit 18; Pred. Frey, 18; Paulus-Gemeinde (in der Stephanskirche); Rom. 8 Uhr; Freie...

Alle Anzeigen.

- Alle Anzeigen. Welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in fachgemässer Weise für sämtliche Zeitungen besorgt von dem Special-Annoncen-Bureau für landw. Anzeigen Otto Thiele Berlin SW., Bernburgerstrasse 3.

Familien-Nachrichten.

- Familien-Nachrichten. Verlobt: Fr. Paula Berlin mit Fr. Fabrikbesitzer Max Schneider (Leipzig - Mainz). - Fr. Elisabeth u. Eiden mit Fr. Pastor Wunderlich (Kriemhilde a. R. - Nabis). - Fr. El. Frederich mit Fr. Francois Braun (Vogel u. Landricourt (Lüneburg - Borsdorf)).

Taufgang.

- Taufgang. Für die herrliche Teilnahme dem Begräbnis unseres lieben Bruders und Schwagers, des Groß-Cellularates Ernst Ströhmer folgen wir hiemit unseren besten Dank.

Kirchliche Anzeigen.

- Kirchliche Anzeigen. Am 12. Sonntag nach Trinitatis, den 5. September 1897, predigen:
- Am 12. Sonntag nach Trinitatis, den 5. September 1897, predigen:
- Am 12. Sonntag nach Trinitatis, den 5. September 1897, predigen:

Täglich Eingang von Neuheiten für Herbst u. Winter

in wollenen u. seidenen **Kleiderstoffen, Besätzen, Sammeten, Herbstmänteln, Jackets, Golfcapes, Kragen, Abendmänteln, Kostümen, Blusen, Unterröcken, Morgenröcken, Matinéés.**

Anfertigung von Kostümen unter bewährter Leitung nach engagierten Modellen!

Bokmann & Serauky,

Brüderstr. 16,
part. u. I. Etage.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner hochverehrten Kundschaft, sowie einem hochgelehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass ich mein

Photographisches Atelier
von der Leipzigerstrasse 87 (Hackerbräu) nach der
Oberen Leipzigerstrasse 71

verlegt habe. Ich empfehle mich bei Bedarf an Photographien jeder Art, besonders für Vergrößerungen und farbige Portraits, und zeichne

Hochachtungsvoll
Gustav Tempel,
Hofphotograph, Obere Leipzigerstrasse 71.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Suhrert.

Gänzlich neuer Spielplan!

Die Gesellschaft Weiss, Brauwer-Gymnastiker auf der hohen Luft-Brücke. (Sensationell!) — Herr Hermann Müller-Lipart, (Der Kompter von Saffmühl), Trompeten-Virtuose. — Die beiden Bill's, chinesische Cyrcnter. — Die Schwestern Weida und Alma Weiss, Miniatur-Tanzsängerinnen. — Brothers Williams, multifacete Franzosen. — Fräulein Miral Kirchner, Wiener Solists-Soubrette. — Herr Jean Bayer, Original-Georgs-Humorist. — Jacques Dumont's Damen-Gesellschaft, in ihrer Gallerie, lebender Meisterwerke. (Neue Bilder!) (0205)
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Frischgeschossene Rebhühner,

fr. junge Gänse, Enten, Hähnchen, fr. Rehrrücken, Keulen, Blätter. Frische Pärtsche, Melonen, Trauben, Aepfel, Tomaten, Ananas.

Frische Hummer, leb. Tafelkrebse. Caviar, Lachs, Pasteten. Delicate Matjesheringe, neuen Sauerkohl. Feinen Tafel-Aufschnitt.

Gebr. Kaffees, Thees, Cacao, Chocoladen, Biscuits.

Fernspr. 251. **Julius Bethge** Leipziger str. 5. (0288)

Inh.: Klippert & Engel. Weinhandlung — Weinstuben.

Preussischer Beamtenverein.

Bestellungen auf Theaterkarten (Passpartouts) für die Saison 1897/98 des hiesigen Stadttheaters von denjenigen Vereinsmitgliedern, welche einem Vereinskassensammler nicht angehören, nimmt bis spätestens zum 7. September d. J. die Musikdirektor und Kapellmeister von **Karl Pritschow**, Weinbaurgasse 28, und Kassensammler von **Anna Bejen**, Zandauerstr. 8, entgegen. Bestellungen sind bei den Bedingungen eingelehen werden. Die Preise sind dieselben, wie für das übrige Publikum für Passpartoutarten zählt. Der volle Betrag für die bezeichneten Karten ist fogleich bei der Bestellung zu entrichten. Die Aufstellung der Karten an die Belegter erfolgt rechtzeitig bis zum Beginn der Vorstellung (18. September d. J.). (0197)

Der Vorstand.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Samstag, den 5. d. Okt., Nachm. 3 1/2 Uhr

Grosses Militär-Concert
zum Stiftungsfest des Vereins ehem. Grenadiere, wozu freundlichst einladen
Fritz Rahne. (0308)

Frisch geschossene Rebhühner, Rehwild,

Hambg. Gänse, Enten, Hähnchen, Tafelkrebse. Schliessliche Treibhaus-Ananas, frz. Pärtsche, Melonen, Weintrauben, Tafelbirnen, Tomaten, Apfelsinen.

Feinster Tafel-Aufschnitt.
Ger. Aale, Fludern, Rheinlachs, Neunangen.

Sprengel & Rink,
Leipzigerstr. 2. — Fernspr. 414. (0310)

Empfehle in extrafeiner Qualität meine anerkannt vorzüglichen Spezialitäten

Schlesischen Strängkuchen,
berühmte schmeckende Nüchlingsgebäck St. Michael des Kaisers, feinsten Berliner Napfkuchen mit feinsten Sahnenbutter, feinsten Hallesche Napfkuchen mit Vanilleguss,
ächt Carl Koch'schen Matzkuchen, vanillirt,
feinsten Kirschen-, Apfel-, Mohn- und Mandelkuchen, Makronen-, Haselnuss-, Chocoladen- u. Vanille-Zwieback, sowie eine große Auswahl wohlgeschmeckender Gebäcke.
Alle Sorten Tortenaufschnitt. Spezialität: Nußtorte. (0296)
Carl Koch, Herrenstraße 1, Fernsprecher 531.

Andreas Saxlehner, Budapest
kais. österr. und kön. ung. Hoflieferant.

Saxlehner's Bitterwasser
Hunyadi János

Das mildeste, zuverlässigste, angenehmste.

Käuflich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Unübertroffen in seinen Vorzügen.

Am Bahnhof Nienberg.

Samstag, den 5. d. Okt., Abds. 7 1/2 Uhr,

Große humoristische Abendunterhaltung

à la Biemchen
statt, ausgeführt von der 7 Mann starken Leipziger Quartett- und Couplettsänger-Gesellschaft „**Witz-Bühner.**“

Einen gemüthlichen Abend versprechend, ladet hierzu freundlichst ein
Entre 50 Pfg. **C. Otto.** (0293)
Nach Schluss Tanzkränzchen.

Witwenhilfsverein

für Wittwen u. Umgegend.
Samstag, den 5. Sept., Nachm. 3 Uhr, findet im Wittwenhilfsverein ein
Physischen Nacht statt. (0286)

Von der Reise zurückgekehrt

Prof. v. Mering.

Schüler-Pensionat

v. Th. Starke,
Halle a. S., Neue Promenade 5,
bietet freundliche Wohnung in günstiger Lage, Arbeitsstunden mit erfolgreicher Nachhilfe, gewissenhafte Erziehung bei unmittelbarer Familienanschluß, Musikunterricht, Turn- und Badeeinrichtung. Zu Michaelis sind noch einige Stellen frei. (0307)
NB. Arbeitsstunden auch für Nichtpensionaire.

Zu Michaelis oder Ostern finden
1-2 Schüler

bei einem Oberlehrer, Dr. phil., freundliche Aufnahme und gewissenhafte Lieberwachung. Eigenes Haus, Garten. Anfragen an: **F. S. 56567 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. erbeten.** (10110)

Die Seifenfabrik

von **Eduard Kobert,** Halle
gegründet 1793,
empfiehlt ihre vollständig rein und neutral gesontenen

Kern- und Schmersseifen.

Zur Erlangung und Conservierung einer zarten Haut, sowie zum Waschen der Kinder und als mildeste, sparsame Seife zum **Rasiren** halte ich meine **parfümirte Kalk- u. Fettsäure** bestens empfohlen. (0280)



Carl Koch's Nährzwieback

stärkt den Knochenbau, befördert die Körneraufnahme und ist durch seinen hohen Nährwerth und Gehalt an Nährstoffen geeignet, das Kind vor den Folgen schlechter Ernährung zu schützen.
In Tüten und Paqueten zu 10, 20, 30 und 60 Pfg. in

Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik
Herrenstraße 1, (0121)
sowie in den bekannten Verkaufsstellen.

Garberoden-Abonnement

nur bei **P. Ad. Werft, Hlefr. 15.**
— Bitte verlangen Sie Preisliste. —

Damenputz

wird billig angefertigt. Alle Parfümartikel in größter Auswahl, Französisch von den feinsten bis einfachsten.
L. Meinecke, vorm. H. Lotz,
Hl. Branhausstr. 26. (0303)

Handschuhe, Cravatten, Wäsche, Hosenträger

empfiehlt zu billigen Preisen
Gustav Wehage,
Leipzigerstraße 11, Ecke Sandberg, und Leipzigerstraße 31.

Bayerische Zugschsen, Pflugochsen, Mastochsen,

sowie 6-24 Monate alte **Kälber** aller Rassen

zu billigen Preisen franco jeder Bahnstation empfiehlt

Leopold Engelmann,
Weiden in Bayern. (0055)

Mittheilungen

der
Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft
Berlin.

Garantirte Auflage: 12 500.

Erscheint am 5. und 20. jeden Monats.

Die „Mittheilungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft“ sind das offizielle Organ der gleichnamigen landwirthschaftlichen Vereinigung, welche wohl, wie man sagen kann, die Elite der Landwirthe Deutschlands zu ihren Mitgliedern zählt.

Insertionspreise für Mitglieder 35 Pfg., für Nichtmitglieder 50 Pfg. pro viergespaltene Petitzeile.

Anzeigen und Gebühren sind zu senden an: **Otto Eichele, Special-Annoncen-Bureau für landwirthschaftliche Anzeigen, Berlin SW. 46, Bernburgerstraße 5.**

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halleische Notizen vom 3. September.

Der Sommer geht zur Rüste und verläßt die Gärten...

Der Sommer geht zur Rüste und verläßt die Gärten... Die Wälder haben gelblich-gelbe Töne angenommen...

ihre Aufsicht. - Weitere Aufsicht ertheilt der Vorsitzende des Sachl. Bdr. Hr. Dr. v. d. Halle a. S.

Die evangelische Vereinskasse-Gesellschaft wird in diesen Wochen zum zweiten Male die Einzahlung der Jahresbeiträge vornehmen...

Der Männerverein des Frauenvereins zu Arnim und Frau in Arnim hat am 28. d. M. ein Fest gegeben...

Der evang. Arbeiterverein feiert am nächsten Sonntag in der Kapelle sein Jahresfest...

Die „Sachsen-Vereinigung für Halle a. S. und Umgegend“ veranstaltete am vergangenen Dienstag Abend in den „Hallenischen“ ein Fest...

Die „Halleische Volksbühne“ hat am 28. d. M. ein Fest gegeben...

Die „Halleische Volksbühne“ hat am 28. d. M. ein Fest gegeben...

Die „Halleische Volksbühne“ hat am 28. d. M. ein Fest gegeben...

hinter der Halberstädter Eisenbahnstrecke, an dem von Giebichenstein nach Magdeburg führenden Wege...

Pöschmann, Akademien, gelehrte Gesellschaften.

Halle a. S. Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher hat an Stelle des verstorbenen Geheimen Hofraths Professor Dr. Remigius Fresenius in Wiesbaden Herrn Geheimen Hofrath Professor Dr. Johannes Wislicenus in Leipzig zum Vorstandsmittglied der Gesellschaft für Chemie und Herrn Dr. Carl v. Silesius, Professor der Geologie und Mineralogie an der technischen Hochschule, Direktor der geologischen Landesanstalt für das Großherzogthum Hessen, in Darmstadt zum Beisitzer für das Großherzogthum Hessen, Rheinpfalz, Nassau und Frankfurt a. M. gewählt...

Halle a. S. Der Vorstand der Chirurgie Hofrath Dr. A. Hohenberger wurde zum außerordentlichen Professor der gerichtlichen Medizin ernannt.

Kunst und Wissenschaft.

Der Untergang von Sodom und Gomorrah. Die Frage, welcher Art die Vorgänge gewesen seien, welche den im biblischen Bericht mit lebhaften Farben gemalten Untergang der fünf Städte am Todten Meere herbeigeführt hatten, ist wiederholt in neuerer Zeit von Geologen studirt worden...

Theater und Musik.

Berlin, 3. Sept. Am Thalia-Theater wurde gestern nicht ohne Erfolg ein schlechtes Theaterstück und ein schlechtes Ballet zum ersten Male aufgeführt...

Berlin, 2. September. Kapellmeister Otto Schöbe hat unter dem Titel „Der Prinz wider Willen“ eine dreiatige Oper geschrieben, die Hofrath Pollini zur Aufführung für das Hamburger Stadttheater angenommen hat...

Gerichtszeitung.

Gotha, 2. September. (Unschuldig verurtheilt.) Der Barbiergehilfe Albert Grobe aus Großhauher wurde am 13. August 1896 wegen schweren Diebstahls unter Fäulnis der Umstände zu einem Jahr Gefängnis verurtheilt...

Die Rennen des Sächsisch-Thüringischen Reiters- und Jägervereins bei Halle werden in diesem Jahre, wie wir schon mittheilten, am Sonntag, den 10., und Montag, den 11. October, Nachmittags 2 Uhr auf den Wiesen bei Walsendorf abgehalten werden...

Edaheim in Halle. Unseren geliebten Bericht über die Schanzerei in den Schulen der Stadt können wir heute noch folgende hinzufügen: Für das Schanzereiwesen und die Oberflächlichkeit der hiesigen Anabaptisten-Mittel- und Bürgerschulen fand am 9. Uhr beginnend, in der Aula der Mittelschule, Charlottenstraße Nr. 15, eine gemeinsame Feier statt...

Allgemeine deutsche Pensionanten-Vereinigung für Lehrerinnen und Lehrerinnen unter dem Protektorat der Kaiserin Friedrich in Berlin. Dem Bericht über das 21. Verwaltungsverzeichnis entnehmen wir, daß die Pensionanten-Zahl 3069 Mitglieder zählt...

Das katholische St. Elisabeth-Krankenhaus wird, wie man uns schon mittheilt, am 8. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, wie gewohnt wieder...

Ein Vorkriegs-Fest hätte gestern Mittag leicht ein Unglück herbeiführen können. Auf dem Dache des Lehmann'schen Hauses in der Steinstraße hatten Klempner oder Ziegelmacher einen Kessel hängen lassen...

Unglück bei Feuerwerk. Polzeigehilf, wie wir schon gemeldet, durch die Unfälle, Feuerwerkskörper in den Händen zu tragen, erregte sich gestern ein Unglück, bei dem ein Knabe durch einen Feuerwerkskörper in der Hand verletzt wurde...

Unglück bei Feuerwerk. Polzeigehilf, wie wir schon gemeldet, durch die Unfälle, Feuerwerkskörper in den Händen zu tragen, erregte sich gestern ein Unglück, bei dem ein Knabe durch einen Feuerwerkskörper in der Hand verletzt wurde...

Unglück bei Feuerwerk. Polzeigehilf, wie wir schon gemeldet, durch die Unfälle, Feuerwerkskörper in den Händen zu tragen, erregte sich gestern ein Unglück, bei dem ein Knabe durch einen Feuerwerkskörper in der Hand verletzt wurde...

Unglück bei Feuerwerk. Polzeigehilf, wie wir schon gemeldet, durch die Unfälle, Feuerwerkskörper in den Händen zu tragen, erregte sich gestern ein Unglück, bei dem ein Knabe durch einen Feuerwerkskörper in der Hand verletzt wurde...

Unglück bei Feuerwerk. Polzeigehilf, wie wir schon gemeldet, durch die Unfälle, Feuerwerkskörper in den Händen zu tragen, erregte sich gestern ein Unglück, bei dem ein Knabe durch einen Feuerwerkskörper in der Hand verletzt wurde...

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für die Zeit vom 1. November 1897 bis letzten Oktober 1898 für die hiesige Straßenbeleuchtung erforderlichen Wirtschafsbetriebsstoffe, und zwar: ca. 3500 kg Steieröl, 75 kg feine Oranzen, 25 kg Feinbrennöl, 200 kg Hirse, 9000 kg Getreide, 7000 kg Bohnen, 5000 kg Senf, 4000 kg Reis, 9000 kg Zerk, 100 kg Stämme, 200 kg Pfeffer, 100 kg Vorberäufel, 3000 l Essig, 1200 kg Pfeffer, 600 kg Zerk, 3000 kg Rindfleisch, 1700 kg Schweinefleisch, 2000 kg Speck, 5000 kg Winder, viercental, 1000 kg Hammelfleisch, 100 kg Kalbfleisch, 2000 kg Schweinefleisch, 160000 kg Kartoffeln, 4000 kg Kohlraben, 3400 kg Weichholz, 400 kg Weichholz, 2500 kg Sauerholz, 750 kg Kirsche, 50 kg Nussrinde, 2000 kg Schmirerle, 1000 kg Soda, 16000 kg Petroleum, 10000 kg Branntöl, 40000 l Salzwasser, 45000 l Salzwasser, 3400 kg Stroh, sowie sämtliche Schreibmaterialien, soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Die Ausnahme von Reis, Kaffee, Pfeffer und Petroleum wird die Lieferung infolgedessen vorgezogen. Besondere Angebote sind abzugeben auf: 150 kg Hahnen, 500 kg Schiefer, 500 kg Brandöl, 600 kg Schiefer.

Portofreie Offerten, welche die Erfüllung enthalten müssen, doch dem Zusammentreffen der Bedingungen, unter welchen die Lieferung zu erfolgen hat, bekannt sind, sind vorzulegen und mit der Aufschrift:

„Lieferung von Wirtschafsbetriebsstoffen“ bis 24. September d. J., Vormittags 9 Uhr,

zu welcher Zeit die Öffnung der Angebote erfolgt, nicht Proben an die unterzeichnete Direction einzureichen. Weisungen können im Geschäftszimmer des Economie-Inspectors einzuholen, auch gegen 0,50 M verbracht werden. Salte a. S., den 31. August 1897.

Königliche Direction.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 34 Tausend gelbweißen oder gelben 4/4 Hochbauflanzsteinen zum Neubau einer Garnison-Kaserne in Weissenhof soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Die Bedingungen unterliegen können im Geschäftszimmer des Garnison-Verwalters in Halle a. S., Wilhelmsstraße 17 II, oder im Neubau-Bureau in Weissenhof, Zimmer 42 des Stadthauses, während der Dienststunden eingesehen bzw. gegen portofreie Einreichung von 0,50 M bezogen werden.

Verpflichtet, mit entwerfender Aufsicht verbriefte Angebote sind unter Auflegung von je 2 Procentum bis Freitag, den 10. September 1897, Vormittags 10 Uhr, an das obgenannte Neubau-Bureau unter der Aufsicht des Garnison-Verwalters, portofreie einzuhandeln, woselbst die Öffnung der Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber stattfinden wird.

Ausschreibung 60 Tage. Salte a. S., den 30. August 1897. Reichsamt.

Der Garnison-Verwalter, Schneider, König. Bauhof, 10213.

Die am 1. Oktober er. fälligen Coupons unter Vorbedingung werden bereits vom 15. September ab an unseren Kassee in Berlin und an den bekannten Postfilialen kostenlos eingekauft.

Pommerische Hypotheken-Aktien-Bank. (0255) Die am 1. Oktober er. fälligen Coupons unter Vorbedingung werden bereits vom 15. September ab an unseren Kassee in Berlin und an den bekannten Postfilialen kostenlos eingekauft.

Meklenburg-Stralibische Hypothekenbank. (0254) Die am 1. Oktober er. fälligen Coupons unter Vorbedingung werden bereits vom 15. September ab an unseren Kassee in Berlin und an den bekannten Postfilialen kostenlos eingekauft.

Nittergutverkauf in der Provinz Sachsen. In besser Lage der Provinz Sachsen, ampeit Salte a. S., wird ein Nittergut, 656 Mtr. gr., erbschließend verp. Daselbst ist mit Ausschluss des Gutsbesitzes, Park, Gärten und angrenzenden kleinen Gutsbesitz auf 12 Jahre verpachtet. Preis, 60000 Mark. Näheres durch den Notar am Nittergut in Salte a. S., Salte a. S., den 1. September 1897.

Montag, den 6. d. Mtz.
habe wieder eine große Auswahl
Belgischer Arbeitspferde,
sowie **Mecklenburger Wagenpferde.**
Sangerhausen. Wilhelm Stock.

1 Bullen und (0260)
2 Rindhälber (0249)
70 Weidelämmer verkauft
Kittert Gutta bei Golligau.

70 Weidelämmer verkauft
Kittert Gutta bei Golligau.
Junge Jagdhunde, 5 Monate alt, braun und braunrot, Vater: Graf Doyen von Mansfeld, Mutter: eingetragene Hündin Gottha, 59 und 60 Mark verkauft
O. Hertwig, Kittert Gutta bei Golligau.

Jagdhund, von spanien die Wahl, zu verkaufen.
Eriga, Stoebe.

3 herrschaftliche Grundstücke mit Garten anderer Unternehmung halber sehr preiswerth zu verkaufen. 10170
Kunstst. Spiegelstraße 1 im Laden.

Meinen Gasthof in Ribben, zwischen Ribben u. Leipzig gelegen, an der besten Straße, die ein in Ort, bin ich geneigt zu verkaufen. Gebäude neu, Tanzsaal, Schlichterei, Concert-Garten, ca. 4 Morgen Obst- und Gemüsegarten, Preis 36 000 M. Ang. n. Lieberitzstr. 10.
Friedr. Köhler, Gutsbesitzer, Outier, in industriellerer Ecke belagert.

Gasthof mit Tanzsaal, Garten, Veranda u. Materialgeschäft ist bald zu verkaufen. Adresse zu erfragen unter Z. 10272 in der Expedition dieser Zeitung. (0172)

Käser!
Günstige Gelegenheit wird einem jungen, strebsamen Käser geboten, der sich selbstständig zu machen wünscht.
Näheres Auskunft ertheilt Ed. Richter, Schenke bei Grenzf. (10121)

Pa. Coccoseile zum Einbinden a. Schod 50 Pfg. (bei 1000 Schod a. 43 Pfg.), gebrauchte neue Seile f. Kattolien a. 35 Pfg., 2 Pfd. schwere Getreideseile a. 75 Pfg., gezeichnet, 3 maltes, große Diemen-Flanen sind nach am Lager und geben die 100 Pfd. große für und fertig, a. 185 Mark jetzt ab, um damit zu räumen. **Satzband, a. Pfd. 28 Pfg. Plant & Sohn,** Halle, Leipz. Str. 82.

Strohverkauf. Benötigende eines tausend Centner gepresstes Roggen, Weizen und Gerstentrost (festestes aus der Scheune, gefundenes Futterstroh) ab Station Rottelstorf zu verkaufen und wollen sich Käufer baldmöglichst mit mir in Verbindung setzen.

Reussner, Gutsbesitzer, Rottelstorf. (0261)

Ende Mt. 45 000 per 1. Oktober oder 1. Januar als I. Hypothek auf neues Grundstück, beste Lage einer größeren Garnisonstadt. Offerten unter K. g. 10216 beifolgt **Hnd. Wofke, hier.** (0077)

600,000 Mark Stiftungsgelder sind a. 3/4-3/10 % auf vier auszuliehen durch **B. J. Baer, Bankgeschäft,** Berlin. (0282)

Offene und geachtete Stellen.
Offerten von Stellen-Suchenden ist freis das für den Weiter-Versand benötigte Porto beizufügen.
Expedition d. „Sall. Blg.“

Christl. Direktor mit ca. 50000 M. verfäh. Vorschlägen für eine finanz. induit. arbeit. eingeführte rentable Gesellschaft gef. Energie. Gärten aus prächtigen Stande, wie Kaufleute, Landwirthe und dergl. wollen ihre Bewerbung nach Personallisten einbringen sub J. N. 6346 an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** (0257)

Buchhalter-Gesuch. Zum 1. Oktober oder 1. Januar wird für ein großes Nittergut, Besitz Halle, ein tüchtiger, bel. empfindlicher, nicht unter 25 Jahre alter Buchhalter gef. Kenntniss in der Landwirthschaft erwünscht. Bezahlungsbefugnisse und Gehaltsansprüche unter Z. 10292 an die Expedition dieser Zeitung. (10292)

Durch die Arbeitsnachweisstelle erhalten Stellung: Led. Metzgerhelfer, verh. u. led. Aufhänger, led. Pferde u. Ochsenknecht, Verthe u. Oehningen, Buchbinder von 15-16 J. von ausd., Arbeiter für Gemischtfabrik (250 M. u. fr. Wöhr.), Grabarbeiter (250 M.), Korner, led. Tischler, led. Maschinenfleher, led. Schuhm., led. Schindl, Bauhelfer, Ledner, Stellmach., led. Monteur, led. Sattler, Wähter, Maurer, Bau u. Feinhandwerker (auch auswärtig). Stellen suchen: Mett. Wähter (ausl.) als Arbeiter od. Hausmann, Wenzl. (mit Kaution), Gärtner, Schneider u. Tagesarbeiter (für Garten- und Hausarbeit). Vermittelung für Stellensuchende kostenlos!
Die Verwaltung.

Verwalter unter Leitung des Ehefs, Gehalt 400 bis 450 M. Wirtschafst. 900 Morgen groß, ferner ein gewandtes

Stubenmädchen, Gehalt 120-150 M. Zu melden unter Z. 10248 an die Exped. d. Blg. (0248)

Volontär-Verwalter und bitte mir Abschrift von Lehr- und Schulzeugnissen und kurzen Lebenslauf auszugeben.
Carl, Kammergut Groß-Äga bei Köstzig, Neuh. 2.

1 verheirateter Oberknecht mit kleiner Familie, wirtschafst. 50 bis 100 Stück Vieh zum 1. Oktober er. von **Rüdel, Klein-Randshild bei Merseburg.**

Oberschn. eizer-Gesuch. Zur Verfertigung v. ca. 70 Stück Nitterbüch zur Salte Wiltshof, findet zum 1. Okt. er. ein Oberknecht, der nicht verheiratet ist und seine Gattin selbst halten hat, dauernde und lohnende Stellung. **Bretha (Stat. d. Berth.-Wlk. Gifend.),** den 1. Sept. 1897.

G. Sernau. Gesucht wird für 1. November ein herrschaftlicher verheirateter

Kutscher. Alter nicht unter 30 Jahre, gedienter Kavallerist, verheiratet und Pferde-mäher. Derlei mit Kenntniss in allen etliche häusliche Verrichtungen übernehmen. Die Frau findet gegen bestimmten Lohn feste Anstellung im Haushalt. Militärische und Schriftsatzkenntnisse und Photographie sind dem Gesuch beizufügen unter M. F. 46 an **Rudolf Mosse, Leipzig.** (0257)
(Geb. jung. Mädchen (Austriegerin), mußf., sucht i. d. d. ipst. Stelle, als Stütze der Haushaltung od. zu eins. Dame unter bescheid. Anfor., event. wenn sie Köchen mit erlernen kann, ohne Vergütung. Offert. befolgt. unter „Stimme“ 10442 **Rudolf Mosse, Halle.** (10306)

Ein junges, gebildetes Mädchen, mehrere Jahre auf dem Lande thätig, sucht Stellung als
Wirthschafterin (Stadt oder Land). Familien-Anschluß, Bedingungen unter Z. 10301 an die Expedition dieser Zeitung. (10301)

Junge Mädchen, welche sich zu ihrer weiteren, mittleren Ausbildung in der Küche und in der Führung des häuslichen Haushaltes einige Zeit in Halle aufhalten wollen, können bei unmittelbarem Zusammentreffen gegen mäßige Entschädigung wieder Aufnahme finden. (3994)
Frau L. Starke, Neue Promenade 5.

Landwirthschafterin-Gesuch. Suche per 1. Oktober für ein Gut von ca. 700 Morgen im Saalkreis eine ältere Mannf., welche in allen Zweigen der Landwirthschaft erfahren sein muß. Vorläufige selbständige Stellung. Bewerberinnen mit gutem Zeugnisse und Empfehlungen erlaube, Bezahlungsbefugnisse (welche nicht zurückgefordert werden) beizulegen. Offert. (Anf.) unter F. H. 62 zu senden. (0276)

Vermiethungen. Alte Promenade 23, vis-a-vis Universität, herrsch. 1. Etage, 9 Zimmer ev. 10 3/2, 2. Etage, 8 3/2, 1/10. Bescht. nach Weib. beim Hausmann 11-1 Uhr. Näg. Wiltshof 39.

Händelstr. 29 Herrschaftliche 1. Etage 1100 M. sofort oder später zu vermieten.

Herrsch. Wohnung, 6 Zimmer, Bad u. reichliches Zubehör, per sofort zu vermieten. (0262) **Leipzigstr. 12, I. r.**

Zwingerstr. 15 Herrsch. Wohnung, 700 Mark, frei.

Landauer, hochbelegat, sehr wenig gebraucht, verkauft billig **Merseburgerstr. 165.**
Zur Locomobilheizung empfohlen beste Zwick. **Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.** (0281)
Bei dem Vaterländischen Frauen-Verein, Zweigverein Halle a. S. sind für die Heberichsunteren eingegangen:
C. G. Econom, Götting, M. 30. B. M. 0,50. W. G. M. 10. B. B. J. Semmering, M. 20. Sonnabend-Spektakel d. Lage a. d. Jägerberg, M. 25. Hoff, M. 5. S. St. M. 50. Professor B. M. 5. Gillingenauer f. Ring, Schulz, M. 20. G. N. M. 2. L. v. S. M. 10. C. S. M. 100. W. v. S. M. 20. Baumeister Gulian Gasse, M. 50. Diaconus Göttingen, M. 20. Ferner durch Frau Wiltshofmann von Chr. M. 20. B. M. 60. B. M. 50. Ungenannt, M. 200. B. Götting, M. 10. Fr. Gsch. Weg, Rath d. Todt, M. 20. Fr. Gommers, Rath d. Weid, M. 100. S. Götting, M. 40. Büßmannen M. 877,50. Weitere Beiträge werden durch die Vorstandmitglieder gern und mit Dank entgegengenommen.

Hessische Damenheim-Lotterie. Ziehung am 16. u. 17. September 1897 in Cassel. 4874 Gewinne im Gesamtwert von 150 000 M. r., Hauptgewinne i. W. von 50 000, 20 000, 10 000 M. r. Preis des Looses 1 M. r., Worto und Liste 30 Pfg.

Schlesische Musikfest-Lotterie zum Gan der Festhalle für die Schlesische Musikfest in Görlitz. 185 000 Loose und 17 347 in zwei Klassen vertheilt Gewinne und 1 Prämie. Ziehung der 1. Klasse am 20. und 21. Oktober 1897; hierzu 7006 Gewinne im Gesamtwert von 162 000 M. r., Hauptgewinne i. W. von 40 000, 10 000 M. r. Preis eines ganzen Looses zur 1. Klasse 6,60 M. r. einschl. Reichs-stempelabgabe. Preis eines halben Looses zur 1. Klasse 3,30 M. r. einschl. Reichs-stempelabgabe. Porto für Ueberlieferung und Liste 30 Pfg.

Rothe Kreuz-Lotterie Ziehung 6-11. Dezember 1897. 16870 Geldgewinne mit 575 000 M. r., Hauptgewinn: 100 000, 50 000, 25 000 M. r. Preis des Looses 3,30 M. r., Worto u. Ziehungsliste 30 Pfg. erta. Obige Loose empfindlich und verwendet (auch gegen Nachnahme) die Expedition der „Sallechen Zeitung“, Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

Stettin-Kopenhagen A. I. Postdampfer „Titania“, Capt. R. Perleberg. Von Stettin: Mittwoch u. Sonnabend 1 Uhr Nachmittags. Von Kopenhagen: Montag u. Donnerstag 2 Uhr Nachmittags. Dauer der Ueberfahrt 14 Stunden. (9426) **Rud. Christl. Griebel in Stettin.**

Weissweine, 1896er a. M. 30. 1893er a. M. 35, 40, 45, 50. **Rothweine,** 1892er a. M. 45, 1893er a. M. 50-60 die 100 Liter ab hier. Weingut Schloss Kupperwoll, Edesheim (Pfalz). (0283)

Apotheker Benemann's Diamantkitt kittet dauerhaft Glas, Porzellan, Steingut, Moerschbaum, Marmor, Serpentin, Achat, Alabaster, Bernstein, a. H. 50 u. h. (0285)

Albin Hentze, Schmerstr. 24.

Wassersucht d. unheilb. u. Zoberf. f. ind. netzungen. Identif. Befreit. Rath grat. Briefe. August Stokemack, Einbeck.

Ein gebrauchtes, Jagdgewehr oder gutes f. j. zu kaufen **Gebr. Jordan.**

Ueberzeugen Sie sich, dass meine Fahrrad- und Zubehörartikel die besten und dabei die allerschönsten sind. Weniger verkauft gesucht. Katalog gratis. August Stokemack, Einbeck. Größtes Spezial-Fahrad-Vertrieb. Halle, Deutschland.

Landauer, hochbelegat, sehr wenig gebraucht, verkauft billig **Merseburgerstr. 165.**
Zur Locomobilheizung empfohlen beste Zwick. **Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.** (0281)
Bei dem Vaterländischen Frauen-Verein, Zweigverein Halle a. S. sind für die Heberichsunteren eingegangen:
C. G. Econom, Götting, M. 30. B. M. 0,50. W. G. M. 10. B. B. J. Semmering, M. 20. Sonnabend-Spektakel d. Lage a. d. Jägerberg, M. 25. Hoff, M. 5. S. St. M. 50. Professor B. M. 5. Gillingenauer f. Ring, Schulz, M. 20. G. N. M. 2. L. v. S. M. 10. C. S. M. 100. W. v. S. M. 20. Baumeister Gulian Gasse, M. 50. Diaconus Göttingen, M. 20. Ferner durch Frau Wiltshofmann von Chr. M. 20. B. M. 60. B. M. 50. Ungenannt, M. 200. B. Götting, M. 10. Fr. Gsch. Weg, Rath d. Todt, M. 20. Fr. Gommers, Rath d. Weid, M. 100. S. Götting, M. 40. Büßmannen M. 877,50. Weitere Beiträge werden durch die Vorstandmitglieder gern und mit Dank entgegengenommen.

Hessische Damenheim-Lotterie. Ziehung am 16. u. 17. September 1897 in Cassel. 4874 Gewinne im Gesamtwert von 150 000 M. r., Hauptgewinne i. W. von 50 000, 20 000, 10 000 M. r. Preis des Looses 1 M. r., Worto und Liste 30 Pfg.

Schlesische Musikfest-Lotterie zum Gan der Festhalle für die Schlesische Musikfest in Görlitz. 185 000 Loose und 17 347 in zwei Klassen vertheilt Gewinne und 1 Prämie. Ziehung der 1. Klasse am 20. und 21. Oktober 1897; hierzu 7006 Gewinne im Gesamtwert von 162 000 M. r., Hauptgewinne i. W. von 40 000, 10 000 M. r. Preis eines ganzen Looses zur 1. Klasse 6,60 M. r. einschl. Reichs-stempelabgabe. Preis eines halben Looses zur 1. Klasse 3,30 M. r. einschl. Reichs-stempelabgabe. Porto für Ueberlieferung und Liste 30 Pfg.

Rothe Kreuz-Lotterie Ziehung 6-11. Dezember 1897. 16870 Geldgewinne mit 575 000 M. r., Hauptgewinn: 100 000, 50 000, 25 000 M. r. Preis des Looses 3,30 M. r., Worto u. Ziehungsliste 30 Pfg. erta. Obige Loose empfindlich und verwendet (auch gegen Nachnahme) die Expedition der „Sallechen Zeitung“, Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

Rothe Kreuz-Lotterie Ziehung 6-11. Dezember 1897. 16870 Geldgewinne mit 575 000 M. r., Hauptgewinn: 100 000, 50 000, 25 000 M. r. Preis des Looses 3,30 M. r., Worto u. Ziehungsliste 30 Pfg. erta. Obige Loose empfindlich und verwendet (auch gegen Nachnahme) die Expedition der „Sallechen Zeitung“, Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

